

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 92 (1974)
Heft: 26: SIA-Heft, Nr. 6/1974: Raum- und Landschaftsplanung;
Geschäftsbericht 1973 des SIA

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn man unter «Landschaftsplanung» nicht nur die Beschäftigung mit dem ausserhalb der Siedlung liegenden Gebiet, sondern eine allumfassende Planung versteht, so handelt es sich um einen weitgesteckten und anspruchsvollen Arbeitsbereich. Die Landschaftsplanung hätte alsdann erste Priorität und müsste sogar den Rahmen für eine anschliessende Siedlungs-, Verkehrs- und Versorgungsplanung festlegen: Aus der Kenntnis des natürlichen Beziehungsgefüges würden die Grenzen des Möglichen abgeleitet. Der Forstingenieur könnte damit im Planerteam die verschiedenen naturwissenschaftlichen Sparten, wie z.B. Geologie, Klimatologie und Biologie, vertreten. Es wird immer offensichtlicher, dass die genannten, ineinandergreifenden Fachbereiche heute nicht nur der Vertiefung, sondern auch der Koordination bedürfen. Die Voraussetzungen dafür sind an der Forstabteilung gut und könnten mittels eines eigenen Lehrgangs noch aufgewertet werden, worin die spezifisch forsttechnisch orientierten Fächer und die Holztech-

nologie durch Naturschutz, Landschaftspflege, Hydrologie, Limnologie, Zoologie, Anatomie, Verhaltensbiologie, Biochemie usw. ersetzt werden müssten.

Zum Schluss sei nochmals festgehalten, dass sich der Forstingenieur aufgrund seiner Ausbildung und Denkweise für den überwiegenden Teil der heute anfallenden planerischen Kleinarbeit nicht besonders eignet. Kenntnisse des Bau- und Verkehrswesens sowie der Versorgungsdienste und eine empirische Arbeitsweise bieten für die Planung, so wie sie heute meistens verstanden und gehandhabt wird, bessere Voraussetzungen als Grundlagen der Naturwissenschaften und das Beherrschen einer systematischen Arbeitsweise. Würden aber die Ziele der Planung den heutigen Erkenntnissen entsprechend erweitert, so eignete sich der Forstingenieur mit einer zweckmässig ergänzten Ausbildung als sehr wichtiges Mitglied im Planerteam.

Laufende Wettbewerbe

<i>Veranstalter</i>	<i>Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb</i>	<i>Teilnahmeberechtigung</i>	<i>Abgabe (Unterlagen- bezug)</i>	<i>SBZ Nr.</i>
Gemeinde Unterengstringen ZH	Zentrumsgestaltung, IW	Architekten mit Wohnsitz seit dem 1. Jan. 1973 in Unterengstringen.	31. Aug. 74	1974/13 S. 327
Gemeindeverwaltung Vaduz	Erweiterung der Volksschule Ebenholz, Vaduz, PW	Fachleute, Liechtensteiner und Ausländer, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens 1. Mai 1973 im Fürstentum Liechtenstein haben.	9. Sept. 74	1974/22 S. 574
Communes de Bagnes et de Vollèges	Constructions scolaires, PW	Concours ouvert aux architectes établis depuis le 1 ^{er} juin 1973 et ayant leur domicile professionnel dans les districts de Martigny et de l'Entremont, ainsi qu'aux architectes originaires des communes de Bagnes et de Vollèges ayant leur domicile professionnel dans le canton du Valais.	12. Sept. 74	1974/22 S. 551
Kath. Kirchengemeinde Davos	Kirchliches Zentrum, Sozialwohnungen, PW	Architekten, die im Kant. Graubünden heimatberechtigt oder seit dem 1. Jan. 1972 niedergelassen sind.	13. Sept. 74 (1. Juni 74)	1974/21 S. 523
Ministère des Travaux Publics et des Ressources Hydrauliques de Syrie	Concours international pour la construction d'une bibliothèque	Architectes, titulaires d'un diplôme d'Architecture et membres d'une Association d'Architectes (attestation).	15. Okt. 74 (15. Dez. 73)	1973/34 S. 820
Zweckverband Pflegeheim Mels	Pflegeheim in Mels, PW	Architekten, die in den acht Gemeinden des Bezirkes Sargans Wohnsitz haben.	31. Okt. 74 (15. Mai 74)	1974/16 S. 395
Ministère portugais des Travaux Publics	Aménagement de l'île de Porto Santo, Madère	Concours ouvert aux équipes d'architectes et de spécialistes, portugais ou étrangers, ayant des qualifications adéquates.	15. Nov. 74 (15. März 74)	1974/3 S. 45
«Winterthur-Versicherungsgruppe»	Neue Wohnform, IW	Fachleute und Studenten, die in der Schweiz heimatberechtigt oder seit mind. 1. März 1973 niedergelassen sind.	14. Dez. 74	1974/15 S. 375
Comune di Matera, Italia	Restauro urbanistico-ambientale dei rioni «Sassi» di Matera, Concorso internazionale	Architetti ed ingegneri italiani e stranieri.	Juli 1975	1974/13 S. 327